

GEHIRN UND SEELE.

REDE,

GEHALTEN AM 31. OKTOBER 1894 IN DER UNIVERSI-
TÄTSKIRCHE ZU LEIPZIG

VON

Dr. PAUL FLECHSIG,

OÖ. PROFESSOR DER PSYCHIATRIE AN DER UNIVERSITÄT
LEIPZIG.

NACHDRUCK DER ZWEITEN, VERBESSERTEN, MIT
ANMERKUNGEN UND FÜNF FARBTAFELN VERSEHE-
NEN AUSGABE.

ERSTER UND ZWEITER UNVERÄNDERTER ABDRUCK.



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2019
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Fotokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-903241-40-4

CARL LUDWIG
ZUM
GEDÄCHTNIS.



Vorwort.

Es sind mir aus den verschiedensten Berufskreisen und Ländern so zahlreiche Aufforderungen zugegangen, meine als Universitätsprogramm veröffentlichte Rektoratsrede nochmals herauszugeben, dass ich mich für verpflichtet halte, dem Folge zu leisten. Ich komme hierbei allerdings in eine eigenartige Lage insofern, als ich durch die weitere Fortsetzung meiner Studien über den Gehirnbau in mehreren Beziehungen über den Standpunkt hinaus gelangt bin, welchen ich in jener Rede eingenommen habe. Zudem brachte es die besondere Gelegenheit und die notwendige Rücksicht auf den Ort des Vortrages mit sich, dass ich geflissentlich hier und da von der Anwendung schlagender Beispiele und scharfer streng wissenschaftlicher Ausdrücke absah, wodurch die Darstellung naturgemäß in manchen besonders wichtigen Punkten etwas verschwommen wurde. Ich habe es deshalb für zweckmäßig gehalten, den Text des Vortrages an einigen wenigen Stellen zu ändern und insbesondere durch einige Zusätze (S. 25 ff.) zu ergänzen.

Wie ich aus Besprechungen der Rede in hervorragenden Organen der Tagespresse ersehe, hat sich das allgemeine Interesse hauptsächlich meinen Ausführungen über die Existenz *besonderer Assoziationszentren in der Großhirnrinde, der Abgrenzung besonderer Denkorgane* zugewandt. Bei der Tragweite, welche der sichere Nachweis derartiger Brennpunkte der